

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1920)
Heft: 12

Rubrik: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der *Kunstverein St. Gallen* hat im verflossenen Monat einen wichtigen Schritt getan. Die Sammlung des Vereins (ausgenommen die Graphiken) wurde der Ortsgemeinde übergeben. Es beginnt somit eine ganz neue Zeit für die Vereinigung.

Als neuer Präsident wurde Herr Arnold Mettler-Specker gewählt; als Konservator der Sammlung Herr Dr. Ulrich Diem, der während 17 Jahren Vorsitzender war und als Zeichen der allgemeinen Anerkennung zum Ehrenmitglied ernannt wurde. F. G.

Zürich. In *Leonhard Steiner*, der am 13. Dezember 84jährig gestorben ist, hat die Sektion Zürich ihren Senior verloren. Erst in seinen Vierzigerjahren hatte er sich der Kunst zugewandt. Durch eigene Arbeit, ohne jede fremde Hilfe, schuf er sich sein Rüstzeug selbst und fand bald eine stets wachsende Gemeinde. In seinen Aquarellen schildert er zumeist unsere Gebirgswelt und die Landschaft seines geliebten Italien. Auch in Sängerkreisen und besonders durch seine literarische Tätigkeit, namentlich als Dichter bühnenwirksamer Dialektstücke, erwarb er sich zahlreiche Freunde. Die Zürcher Kunstgesellschaft, in welcher Leonhard Steiner jahrzehntelang als geschätzter Hausdichter wirkte, zeichnete den geistig ungemein Regsamen und Vielseitigen mit der Ehrenmitgliedschaft aus. Am 16. Dezember haben wir ihn bestattet; namens der Kunstgesellschaft und der Sektion Zürich würdigte Maler S. Righini den Vielverdienten. Besonders in der engern Heimat wird man dem Zürcher Maler und Dichter Leonhard Steiner ein freundliches Andenken bewahren.

WETTBEWERBE

Das Urteil des Preisgerichtes über den Wettbewerb zur Erlangung von Vorentwürfen für die Bemalung des Hauses zum «Rüden» in Zürich lautet wie folgt: 1. Preis Fr. 3000.—, Verfasser Paul Bodmer, Oetwil, Zürich. — Zwei 2. Preise, je Fr. 1500.—, Verfasser Albert Kohler, Ascona (Kt. Tessin) und Heinrich Appenzeller, Zürich. — 3. Preis Fr. 1000.—, Verfasser Carl Roesch, Diessenhofen. — 4. Preis Fr. 1000.—, Verfasser Augusto Giacometti, Zürich. — 5. Preis Fr. 1000.—, Verfasser Eugen Zeller, Hirzel (Kt. Zürich).

Die Projekte von Jakob Gubler, Zürich, und Wilhelm Hartung, Zürich, wurden zu je Fr. 500.— angekauft.

Eine weitere Zuwendung des Kuratoriums vom McCormickfonds (der den 1. Preis gestiftet hatte) von Fr. 1200.— ermöglichte dem Preisgericht, folgende Projekte mit Aufmunterungspreisen von je Fr. 400.— zu bedenken: 1. Projekt Kennwort: Am Quai, 2. Kennwort: Englischrot und Gold, 3. Kennwort: «U. s. w.».

Das Preisgericht bestand aus den Malern Blanchet, Cardinaux, Righini, Holzmann; den Architekten Prof. Moser und Stadtbaumeister Herter und wurde präsiert von Stadtrat Ribi, dem Vorstand des Bauwesens III.

VERSCHIEDENES

An der vom 16.—26. April 1921 in Basel stattfindenden V. Schweizer Mustermesse wird das Reklame- und Propagandawesen zum erstenmal in einer selbständigen Gruppe vereinigt werden.

Diese Gruppe wird alle Gebiete der Werbeindustrie umfassen, darunter auch eine Abteilung *Reklame-Entwürfe*.

AUSSTELLUNGEN :: EXPOSITIONS

im Dezember (und Januar) en Décembre (et Janvier)

Basel. *Kunsthalle* (bis 9. Januar 1921): Basler Künstler.

Bern. *Kunstsalon Wyss*: Walter Plattner, Traugott Senn u. a. Berner Künstler.

Genf. *Salon Wyatt*: Sculptures de Cila d'Aïre. — *Galerie Moos*: Joseph Communal, W. F. Burger, Pratere.

Neuchâtel. *Société des Amis des Arts (Galerie Léopold Robert)*: Max Theynet, Henry Durand, Ernst Burkhard, C. Olsommer, Sarah Jeannot, M^{me} Furer.

St. Gallen. *Kirchhoferhaus*. Weihnachtsausstellung (bis 3. Januar 1921): 18 Maler und Graphiker, vorwiegend St. Galler.

Winterthur. *Museum*: Künstlergruppe Winterthur.

Zürich. *Kunsthaus*: Ausstellung der Sektion Zürich der Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten. — *Kunstgewerbemuseum*: Ausstellung Stühle; Weihnachtsausstellung der Ortsgruppe Zürich des Schweizerischen Werkbundes; Ausstellung Wettbewerb Bemalung Rüden. — *Kunstsalon Wolfsberg*: Schweizer Maler und Graphiker.